
GNA Pressemitteilung vom 24.07.2025

Mit dem Waldrucksack unterwegs

Umweltbildung – auch für Kindergeburtstage geeignet

Main-Kinzig-Kreis. Wer in diesem Jahr noch etwas über das Leben im Wald erfahren möchte, muss jetzt schnell sein, denn die Umweltbildungssaison der Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) endet Mitte Oktober und beginnt dann erst wieder im März des nächsten Jahres.

Das 2020 mit dem Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau ausgezeichnete Outdoor-Angebot richtet sich an Kindergärten, Kindertagesstätten und Grundschulen und dauert etwa zwei Stunden. Erlebnisorientiert und spielerisch vermittelt Anke Bissert-Bendel (GNA) unterschiedlichste Aspekte aus dem Lebensraum Wald. Gemeinsam geht man Fragen nach wie „Was krabbelt am Waldboden?“. Bäume, Blätter und Früchte werden untersucht, Waldstockwerke erforscht oder Pilze, Moose und Farne vorgestellt. Nach und nach werden die Kinder zu Waldforschern und suchen im Totholz oder anderen Waldverstecken nach Insekten, Spinnen, Kriebstieren, Tausendfüßern und Schnecken.

Die Umweltpädagogin der GNA kommt mit einem vollständig ausgestatteten Waldrucksack und Forscherutensilien in die Einrichtung. Vorher ist es möglich, das Programm selbst festzulegen, indem man aus vier verschiedenen Bausteinen auswählt. Natürlich sind auch Kombinationen möglich.

Einzigste Voraussetzung, die die Einrichtung „mitbringen“ muss, ist ein Wald oder eine waldähnliche Fläche in der näheren Umgebung. Feste, geschlossene Schuhe, lange Socken und Hose, Regenjacke, Kappe, Sitzkissen, Getränke und Verpflegung sollten ebenfalls nicht fehlen. Zum Abschluss der Veranstaltung erhält jedes Kind ein schönes Waldforscherdiplom.

Weiterführende Informationen zum Programm und die Kosten sind zu finden unter www.gna-ae.de/bildung/waldrucksack/. Telefonische Auskunft gibt Frau Bissert-Bendel unter der Nr. 06184 – 59 14 111 oder per E-Mail an [waldrucksack\(at\)online.de](mailto:waldrucksack(at)online.de).

Mit Spenden die Umweltbildung für Kinder fördern. Lernen Sie die GNA kennen und unterstützen Sie die Umweltbildung mit einer Spende auf das Konto bei der Raiffeisenbank Rodenbach mit der IBAN DE75 5066 3699 0001 0708 00. Zuwendungen an die gemeinnützige Organisation können als Sonderausgabe bei der Steuer abgesetzt werden. Mehr Informationen unter www.gna-ae.de.

Pressekontakt

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
Mühlstraße 11 | D-63517 Rodenbach
Susanne Hufmann

06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-ae.de
www.natur-online.de